

Kurse/Veranstaltungen = Cours/Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **18 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Kodály-Musikschule Zürich
Esther Erkel, Hauserstrasse 21, 8032 Zürich, Telefon 01/251 55 73

Berufsbegleitende
**Ausbildung für musikalische Früherziehung
und Grundschulung**

oder als Weiterbildung für Schule und Kindergarten



6 Semester-Fähigkeitsausweis
Hauptfächer: am Mittwochnachmittag in Zürich
Neuer Kursbeginn: September 1994
Anmeldeschluss: Mitte August 1994

Vorkurs: 1 Jahr, Grundausbildung in Musiktheorie – Blätlesen – inneres Hören – Singen – Solmisation – Singen mit Kindern – Gehörbildung – Rhythmik – Improvisation – Einblick in die Praxis der Kodály-Methode

Hauptkurs: 4 Semester, zusätzlich Didaktik, 1 Intensivwochenende pro Semester mit diversen Themen. **Auskunft und Unterlagen:** Telefon 01/251 55 73

In Zürich wird ab Mitte Mai 1994 ein einjähriger intensiver

Dirigentenkurs

unter der Leitung von Prof. Olga Géczy abgehalten.

Das Arbeitsprogramm umfasst Partiturlernen und -spielen, Instrumentalkunde, Schlagtechnik, Repertoire-Aufbau (18.-19. Jh.)

Voraussetzung zur Teilnahme sind gutes Klavierspiel und ein wohlfundiertes Wissen in Theorie und Harmonielehre.

Weitere Auskünfte und Anmeldung für eine Probelektion bei Prof. O. Géczy, 8057 Zürich, Postfach 118.

OBERE MÜHLE
KULTUR IN DÜBENDORF

Balthasar Benitez
Meisterkurs in der Schweiz

Im Rahmen der diesjährigen IN GUITAR-Tage veranstaltet die Stiftung OBERE MÜHLE einen Meisterkurs für Gitarre mit Balthasar Benitez in Dübendorf. (Die Stadt Dübendorf ist mit der Bahn von Zürich aus in fünf Minuten zu erreichen.)

Kursdaten: Fr, 19. bis So, 21. August 1994. Die Teilnehmer/Innenzahl ist beschränkt, wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung. Gerne sind wir auch bei der Suche nach einer Unterkunft behilflich. Auskunft und Anmeldung schriftlich an folgende Adresse:

IN GUITAR 94, Obere Mühle, PF 447, 8600 Dübendorf

Flims
Gründungs 1900-3000

Flimser Gitarrenseminar
Masayuki KATO
17.-24. Juli 1994

Seminar für klassische Gitarre für fortgeschrittene Gitarrenschüler bis Meister. Anfangskonzert mit Masayuki KATO, Schlusskonzert mit den Seminarteilnehmern. Unterkünfte in Ferienwohnungen, Pensionen, Hotels. Kurs inkl. Unterkunft: Fr. 240.- für Seminarteilnehmer/Innen, Fr. 140.- für Gasthörer.

Anmeldung/Zimmerreservierung:
Kur- und Verkehrsverein Flims
Frau M. Fischbacher
Telefon 081/39 10 22
Telefax 081/39 43 08

Institut d'Education musicale
Edgar Willems

Die einzige Institution in der Schweiz, deren Diplom für Berufsausbildung in frühmusikalischer Erziehung **Methode Edgar Willems** vom Schweizerischen Musikpädagogischen Verband anerkannt wird.

Beginn der Berufsausbildung: September 1994
in Grenchen, Kt. Solothurn

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre (1 Wochentag)

Auskunft: Telefon 065/51 12 47 ab 20 Uhr

Institut d'Education musicale
Edgar Willems

Seule institution en Suisse dont le diplôme de capacité professionnelle d'initiation musicale **Méthode Edgar Willems** est reconnu par la Société Suisse de Pédagogie Musicale

Nouvelle formation professionnelle en septembre 1994
à Granges, Canton de Soleure

Durée des études: 3 ans à raison d'un jour par semaine

Renseignements: Rue du Jura 6, CH-2800 Delémont, C.P. 121, Tel. 066/22 78 28

SOMMER-MUSIKWOCHE

6. - 13. August 1994

KAMMERMUSIK
und
VIOLINE-INTERPRETATIONSKURS



13. - 20. August 1994

ORCHESTERKURS
für
STREICHER



LAAX

Leitung: KEMAL AKÇAĞ; Violine, Zürich

Angesprochene Kursteilnehmer:

Musikstudenten und fortgeschrittene Laienmusiker sowie Pianisten/Innen, die Kammermusik pflegen. Der Kammermusikurs ist nur für bestehende Ensembles (Streicher allein oder mit Bläsern mit Klavier usw.). Die Teilnehmerzahl ist für die beiden Kurse beschränkt.

Anmeldung und Auskünfte bis 16. Juni 1994:

Kemal Akçağ, Aryanstrasse 38, CH-8704 Herrliberg, Telefon 01-915 02 64

MUSICA RIVA

INTERNATIONALE BEGEGNUNG JUNGER MUSIKER
& INTERNATIONAL MEETING OF YOUNG MUSICIANS
INCONTRO INTERNAZIONALE DI GIOVANI MUSICISTI

11. Edition

Riva del Garda 14. - 30. Juli 1994

Meisterkurse, Tägliche Konzerte, Oper, Ausstellungen 17. -23.7.94

MEISTERKURSE

GESANG	Hilde Zadek	18. -30.7.94
GESANG	Tamar Rachum	18. -30.7.94
VIOLINE	Valery Gradov	18. -30.7.94
VIOLINE	Franco Gulli	14. -26.7.94
VIOLA	James Creitz	18. -30.7.94
VIOLONCELLO	Johannes Goritzki	18. -30.7.94
KONTRABASS	Ludwig Streicher	18. -30.7.94
WERKSTATT FÜR BERUFSGEIGENBAU	Jürgen von Stietencron	18. -30.7.94
KLAVIER	Bruno Mezzena	18. -30.7.94
GITARRE	Stefano Grondona	18. -30.7.94
FLÖTE	Mario Ancillotti	18. -30.7.94
OBOE	Hans Elhorst	18. -30.7.94
KLARINETTE	Karl Leister	18. -30.7.94
FAGOTT (mit Rohrbau)	Janos & Gabor Meszaros	18. -30.7.94
HORN	Michael Thompson	18. -30.7.94
TROMPETE	Bo Nilsson	18. -30.7.94
POSAUNE	Michel Becquet	18. -30.7.94
TUBA	Roger Bobo	18. -30.7.94
MARTON-RHYTHMUS-KONZEPT	Anna Marton	18. -30.7.94
KAMMERMUSIK		
Bläser- und gemischte Kammermusik	Karl Leister	18. -30.7.94
Bläserensemble	Janos Meszaros	18. -30.7.94
Blechbläserensemble	Roger Bobo	18. -30.7.94
Kammermusik für Streicher	Valery Gradov	18. -30.7.94
Klavierkammermusik	Franco Mezzena	18. -30.7.94

Künstlerische Leitung: Janos Meszaros
Patronat: Stiftung Pro Harmonia Mundi, Schweiz

Prospekt mit Anmeldeformular,
Konzert- und Kursprogramm erhältlich bei:

Sekretariat der Stiftung Pro Harmonia Mundi
Postfach 62
CH-8486 Rikon im Tössal
Tel. 41 - 52 - 35 15 55
Fax 41 - 52 - 232 97 00

oder

Associazione MUSICA RIVA
Via Concordia, 25
I-38066 Riva del Garda (TN)
Tel. 39 - 464 - 554073
Fax 39 - 464 - 532353

KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Florhofgasse 6, 8001 Zürich
Telefon (01) 251 89 55, Fax (01) 251 89 54

**Berufsbegleitender musikpädagogischer Fortbildungskurs
für diplomierte Musiklehrerinnen und Musiklehrer mit
bereits mehrjähriger Unterrichtspraxis**

Dauer: August 1994 – Juli 1995

Kursinhalte: Supervision – Musikpädagogisches Seminar – Instrumental-/Vokalunterricht – ergänzende Wahlfächer

Kosten: Fr. 2000.- (Fr. 3000.- für Ausserkantonale)

Anmeldeschluss: 10. Mai 1994

Detailliertes Informationsblatt und Anmeldeformular können beim Sekretariat Konservatorium und Musikhochschule Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich, Telefon 01/251 89 55 bezogen oder angefordert werden.

KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Florhofgasse 6, 8001 Zürich
Telefon (01) 251 89 55, Fax (01) 251 89 54

**Berufsbegleitende Ausbildung für die Fächer Rhythmik I,
Musikalische Grundausbildung, Schulmusik I, Chorleitung I**

Die dreijährige berufsbegleitende Ausbildung besteht aus einem **einjährigen Grundkurs** und einem **zweijährigen Hauptkurs**.

Der **Grundkurs** vermittelt Interessenten Grundlagen der Musiktheorie, Stimmführung-Liedleitung, Rhythmik, Instrumentalspiel und Hospitation (Rhythmikgruppen, Musikklassen, Chöre etc.). Der Grundkurs ist ein Informations- und Orientierungsjahr. Darauf bauen sich die verschiedenen Hauptkurse auf.

Kurszeiten: Mittwochnachmittag (vier Lektionen)
Kursort: Rhythmik- und Schulmusikseminar des Konservatoriums Zürich
Obligatorisches Eignungsgespräch: **Mittwoch, 15. Juni 1994**, nachmittags
Beginn: 22. August 1994

Anmeldefrist: 15. Mai 1994

Weitere Informationen: Sekretariat des Konservatoriums, Haus Seefeld, Florastrasse 52, 8008 Zürich
(Telefon 01/383 61 46)

Kurse / Veranstaltungen

XXIV. Internationale Meisterkurse Vaduz im Rheinbergerhaus

4.-16. Juli 1994
11.-23. Juli 1994

Edward H. Tarr, Trompete
Werner Tripp, Querflöte
Ernest Rombout, Oboe
Frank van den Brink, Klarinette
Herman Jeurissen, Horn
Peter Gaasterland, Fagott
Sylvia Geszty, Gesang

11.-23. Juli 1994

Prospekte und alle Auskünfte durch:
Prospectus et toutes informations par:
Leaflets and all informations through:

Internationale Meisterkurse, Liechtensteinische Musikschule,
Postfach 435, FL-9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein,
Telefon 075/232 46 20, Telefax 075/232 46 42

Kammermusikurse 1994

Elisabeth Ganter

(im Rahmen der Academia Musicale Ottorino Respighi)

Italien
Orvieto

25.-30. Juli 1994
1.-6. August 1994

für fortgeschrittene Laienmusiker sowie für Berufsmusiker

Leitung

Elisabeth Ganter Klarinette

Assistenz

Carol Amado Violine
Mayumi Hasegawa Klavier

Administration
und Assistenz

Roman Krapf

Anmeldung bis 29. Mai 1994:
Elisabeth Ganter, Susenbergstrasse 155,
CH-8044 Zürich, Telefon 01/362 54 26, Telefax 01/362 54 10
Weitere Auskünfte:
Roman Krapf, Telefon abends 01/363 16 84

Animato 94/3 erscheint am 8. Juni
Annahmeschluss für Inserate: 23. Mai

Später eintreffende Insertionsaufträge werden im Rahmen des
Möglichen noch berücksichtigt.

Pro musica Breil

9. - 15. Juli 1994
Workshop für Pianisten
Workshop für Klarinettenisten
Fr. 350.-

16. - 22. Juli 1994
Chor- und Musizierwoche
Chorgesang Fr. 250.-
Sologesang Fr. 280.-
Dirigierkurs Fr. 280.-
Orgel Fr. 280.-

6. - 12. August 1994
Interpretationskurs für Violine
und Kammermusik
Fr. 400.-

Dozenten:
Ferenc Bogner, Klavier
Lux Brahn, Klarinette
Elisabeth Ziniker, Sopran
Verena Piller, Alt
Paul Steiner, Tenor
Jürg Krattinger, Bass
Karl Raas, Orgel

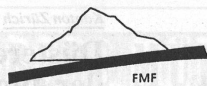
Leitung: Mario Schwarz
Interpretation: Kemal Akçag

Hotelpreise HP:
**** Fr. 595.-, *** Fr. 511.-
** Fr. 441.-

Anmeldung und
Kursinformationen:
Pro musica Breil
c/o Verkehrsverein Brigels
Tel. 081 941 13 31
Fax 081 941 24 44

*Sommer-
Musikwochen
Brigels*

9. Juli - 12. August 1994



FMF
Frauenmusik
Forum Schweiz
AG SEXISMUS

Informationsveranstaltung zum Thema:

Verbotene Nähe zwischen Musikern und Musikerinnen

Dienstag, 17. Mai 1994, 20 Uhr
Restaurant Cooperativo zum Werdplatz
Strassburgstrasse 5, Zürich

Kurzreferate von:
Lislot Frei (Präsidentin FMF)
Kathrin Schöpfer (Stadtzürcher Gleichstellungs-
büro)
Franziska Greber (Gestalttherapeutin)
Anschließend Diskussion.

Eintritt Fr. 18.-/12.-
Weitere Infos Telefon 061/261 35 28

Russische Konzertpianistin

erteilt Klavierstunden in Wetzikon.

Telefon 01/930 79 24

Der Gitarrenzirkel präsentiert

LiGiTa

2. Lichtensteinische Gitarrentage

mit **David Russell**
18.-23. Juli 1994
Eschen/Mauren
Liechtenstein

Konzerte Beginn: 20 Uhr

- 18.7.94 **David Russell**
Kirche Eschen
- 19.7.94 **Lichtensteiner**
Gitarrenquartett,
Dagmar und
Jozef Zsapka
Kirche Mauren
- 20.7.94 **Special Event**
Eschen
- 21.7.94 **Guy de Medano**
Kirche Mauren
- 22.7.94 **Jorgos Panetosos,**
Leon Koudelak
Kirche Eschen
- 23.7.94 **Abschlusskonzert**
der Teilnehmer
Gemeindesaal Mauren

Kurse Pfrundhaus Eschen

David Russell, Meisterkurs
Leon Koudelak, Gitarre für
Fortgeschrittene
Dagmar und Jozef Zsapka,
Kammermusik

Vortrag

Robert J. Vidal:
Andrés Segovia zum 100. Geburtstag

**Informationen und
Anmeldung:**

Gitarrenzirkel,
Rosenbühler 379,
FL 9492 Eschen
Phone +++/75/373 37 75
Fax +++/75/373 49 49

EPTA Schweiz
Suisse
European Piano Teachers Association

Bestellung von Dokumentationen der EPTA-Schweiz

Folgende Broschüren können – solange Vorrat – beim Sekretariat der EPTA
(Freudenberstrasse 12, 9113 Degersheim) zu je Fr. 10.- (inkl. Versandkosten)
bestellt werden:

- 1984 Gründungskongress (versch. Themen)
1985 Händel – Bach
1986/7 Franz Liszt (teils französisch)
1988 Klavierspiel ohne Noten
1989/1 Vergessene Juwelen romantischer Klaviermusik
1989/II Musik der Völker
1990 Körpergefühl beim Klavierspielen
1991 Wie geht es weiter? (Mittelstufe)
1992/1 Gruppenunterricht am Klavier
1992/II Klavierspiel heute (Europäischer Kongress)
1993 Üben – wozu? und: Raritäten für den Unterricht

Clavier – Klavier – Heute

Frühjahrstagung in Zürich, Samstag, 4. Juni 1994

Flügel und Klavier (Georg Ammann)
Vom Klavier zum Cembalo (Fritz Ruch)
Das Clavichord heute (Bernhard Billeter)

Das detaillierte Programm mit allen nötigen Angaben kann beim Sekretariat
der EPTA, Herrn Fritz Ruch, Freudenbergstrasse 12, 9113 Degersheim, an-
gefordert werden.

•K•U•N•g• «Gesprächs- konzert»

Die vielen Gesichter der Blockflöte

Freitag, 6. Mai 94, 19.00 Uhr
Aula Lerbermatt, Köniz

Im Anschluss an das Konzert findet eine
Gesprächsrunde über den Blockflötenbau
und die einzelnen Typen statt.

Nebst einer informativen Instrumenten-Aus-
stellung finden Sie zudem eine Präsentation
von Notenmaterial für dieses Instrument.

Spitalgasse 28
3001 Bern
Telefon 031 311 53 11



KROMPHOLZ

Wie unterrichte ich Erwachsene?

Erwachsenenbildung in der Musik
2. Fortbildungskurs für MusiklehrerInnen
(14 - 18 TeilnehmerInnen)

10. - 14. Oktober 1994
Tagungszentrum Leuenberg, 4434 Hölstein/BL

Kursleitung: **Anne Abegglen** (Musik überschreiten: Bildende Kunst)
Toni Haefeli (Musik hören/Musik lehren und lernen)
Mischa Käser (Musik machen)

Kurskosten: Fr. 800.- (inklusive Kost und Logis)

Unterlagen und Anmeldeunterlagen sind erhältlich beim SMI;
Anmeldung bis spätestens am 30. Juni 1994 zurück an das SMI

Cantons romands

Informations sur la CREMC

La Coordination Romande des Ecoles de musique et Conservatoires CREMC est un groupe informel constitué à la suite de démarches de l'ASEM pour encourager l'adhésion des romands.

Les institutions de Suisse romande, considérant qu'elles avaient déjà suffisamment de chemin à faire pour se rapprocher entre elles, ont préféré se rencontrer régulièrement au niveau des directions d'établissements. D'où la naissance de CREMC, qui se réunit deux fois par an. Les réunions se terminent régulièrement par des informations de et sur l'ASEM. Depuis la première de ces rencontres, six écoles romandes ont adhéré à l'ASEM, doublant le nombre d'élèves romands.

Dans ces discussions la CREMC a traité des objets suivants:

- Examens: Raison d'être, périodicité, nature Formation complémentaire
- Etudes globales statistiques des EM romandes
- Spécificité de l'enseignement aux élèves non-professionnels
- Improvisation intégrée à l'enseignement instrumental
- Evaluation de l'élève: dans quels buts, selon quels critères, par quels moyens.

La discussion sur l'improvisation a abouti à l'organisation d'un cours de formation complémentaire qui s'est déroulé sur trois week-ends à l'Institut Jacques-Dalcroze à Genève. Ce séminaire a eu beaucoup de succès; l'ASEM l'a soutenu d'ailleurs en offrant aux professeurs d'écoles membres une part de la finance d'inscription. - Personnellement, je ne peux qu'encourager ce genre de collaboration, très fructueuse, autant pour les écoles romandes que pour l'ASEM et ne demande qu'à renouveler l'expérience.

Olivier Fallier

Kanton St. Gallen

Neue Statuten für die ARGE

Die ARGE St. Gallischer Jugendmusikschulen führt am Samstagvormittag, 7. Mai 1994, in Gossau SG ihre 13. Mitgliederversammlung durch. Neben den ordentlichen statutarischen Geschäften sind in diesem Jahr der Vorstand, das Präsidium und die Revisionsstelle zu wählen sowie ein Entwurf für neue Vereinsstatuten zu beraten. Damit verbunden ist auch der Vorschlag zu eine Namensänderung in «Regionalverband Musikschulen St. Gallen/Liechtenstein» (REMU SG/FL).

Kanton Bern

Zehn Jahre VBMS

Der Verband Bernischer Musikschulen VBMS feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Da die Ecole de Musique de Jura Bernois auf zwanzig Jahre zurückblicken kann, werden beide Ereignisse gemeinsam über das Wochenende vom 28./29. Mai mit einem Ensembletreffen der bernischen Musikschulen in Saint-Imier gefeiert. Es werden 36 Ensembles mit rund 600 Mitwirkenden von mehr als zwanzig Musikschulen aus dem ganzen Kanton Bern sowie der Oberwalliser Musikschule erwartet. Die Spannweite reicht vom Akkordeonensemble bis zum Symphonieorchester und zu verschiedenen Kammermusikgruppen, Rock-, Jazz- und Volksmusikgruppen, Salon-Ensembles; alle werden während zwei Tagen in Saint-Imier in Sälen und auf Plätzen aufspielen.

Ensemble-Treffen in Jegenstorf

Die vier Musikschulen der Region Bern Nord, Zollikofen-Bremgarten, Münchenbuchsee, Moosseedorf und Jegenstorf luden am 12. März 1994 zu einem Ensembletreffen ein. Im Kirchengemeindehaus Jegenstorf wurde von 14 Uhr bis abends 22 Uhr musiziert. Zwanzig Ensembles mit über 190 Mitwirkenden boten einer grossen Zuhörer-schaft Musik der Renaissance, Klassik, Moderne wie auch Volksmusik und Jazz und Rock dar.

Fünf Konzerte standen auf dem Programm: ein kommentiertes Kinderkonzert, ein Nachmittagskonzert, Kinderchor und Volksmusik, Volksmusik zum Zuhören und Tanzen, ein Rockkonzert. An den Darbietungen beteiligten sich ein Dutzend Kammermusikgruppen, ein Trompeten-Ensemble, die Schülerorchester der Musikschulen Münchenbuchsee und Jegenstorf, der Kinderchor Münchenbuchsee, die Schwyzerzörgelgruppe Jegenstorf, die Volksmusikgruppe Zollikofen/Bremgarten sowie die Rockgruppen der Musikschulen Münchenbuchsee und Zollikofen/Bremgarten. In den Pausen zwischen den einzelnen Konzerten verkauften Musikschüler Selbstgefertiges; auch war eine gemütliche Kaffeestube eingerichtet.

Mit ihrem beeindruckenden Einsatz zeigten die Jugendlichen, dass gemeinsames Musizieren in Gruppen ein echtes und breit vorhandenes Bedürfnis ist. Es ist sehr erfreulich, wie die vier Musikschulen dieses Anliegen aufnehmen und Jugendliche wie auch Erwachsene das gemeinsame Musizieren in vielen verschiedenen Formen anbieten können. - Das Ensemble-Treffen wurde vom Lions-Club Bern-Grauholz angeregt und grosszügig unterstützt. Hoffen wir auf eine Fortsetzung des erfolgreichen Anlasses.

Hanni Müller-Howald



Eine Reise nach Wien - Ziehung der Gewinner des Komponistenrätsels

Der Schweizer Generalkonsul Arthur H. Burkhardt nahm während der Frankfurter Musikmesse am SUIA-Stand die Verlosung der Gewinner des von der «Wiener Urtext-Edition» in der Schweiz ausgerichteten «Komponistenrätsels» vor. Der 1. Preis, eine Reise nach Wien, gewann Rozalia Cserhati, Winterthur, den 2. und 3. Preis, je eine Goldmünze «Wiener Philharmoniker» im Wert von Fr. 500 resp. Fr. 150, gewannen Fitz Rickli, Oberburg, und Nelly Walser, Gais.

(Foto: zvg)

Hinweise

Musikpädagogische Fortbildung

Pilotkurs am Konservatorium Zürich
Im März 1993 erarbeitete die Fachgruppe der Pädagogik- und Didaktiklehrer der Musikhochschule Zürich ein musikpädagogisches Weiterbildungsmodell mit dem Ziel, einerseits berufsbegleitend während vier Semestern ein Aufbaustudium mit einer pädagogischen Zertifizierung anbieten zu können und andererseits «massgeschneiderte» Fortbildung ohne Prüfungsabschluss zu ermöglichen. Die momentane missliche Finanzsituation verunmöglichte eine rasche Realisierung des Gesamtprojektes.

Nun soll aber nach den Sommerferien ein einjähriger Pilotkurs für etwa acht Teilnehmer durchgeführt werden, der berufsbegleitend belegt werden kann. Er ist für diplomierte Musiklehrer mit bereits längerer musikpädagogischer Erfahrung konzipiert und bietet folgende Fächer an:

- Supervision eigener und fremder Unterrichtstätigkeit
- Musikpädagogisches Seminar
- Wahlfächer in den Bereichen Alte Musik, Neue Musik, «U-Musik», Dirigier- und Interpretations-kurse
- Instrumental-/Vokalunterricht (Einzelkellion und Kammermusik)

Als Dozenten sind besonders qualifizierte Lehrer des Konservatoriums Zürich vorgesehen. Das musikpädagogische Seminar und die Supervisionsübungen werden durch ein Lehrer-Team gestaltet und durchgeführt. Die Teilnehmer erhalten nach absolviertem Kurs eine

entsprechende Bescheinigung. Das Schulgeld für den Jahreskurs beträgt Fr. 2000.- (für Ausserkantonale Fr. 3000.-). Ein detailliertes Informationsblatt und das Anmeldeformular können beim Sekretariat Konservatorium und Musikhochschule Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich, Tel. 01/251 89 55, bezogen oder angefordert werden.

Rege Beteiligung am Jugendmusikwettbewerb

An neun Regionalwettbewerben zum diesjährigen Jugendmusikwettbewerb zeigten 413 junge Solisten und zehn Ensembles sowie zwanzig Klavierduos ihr Können und ihre Freude am Musizieren. Diesmal waren die Sparten Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Klavier vierhändig, Kammermusikensembles mit Klavier oder Cembalo, Blockflötenformationen sowie erstmals Saxophon zum Wettbewerb zugelassen.

Die jugendlichen Talente, unterteilt in drei Alterskategorien, tragen jeweils eines der Pflichtstücke vor, die Musikpädagogen mit besonderer Berücksichtigung des 20. Jahrhunderts und nach Möglichkeit schweizerischer Komponisten ausgewählt haben. Dazu kommen frei gewählte Stücke. Alle Erstpreisträger der Regionalwettbewerbe treffen sich über das Wochenende vom 14./15. Mai in der Zürcher Tonhalle zum Schlusswettbewerb, wo sie sich neben der unvermeidlichen Jury auch einem - wie die Erfahrung lehrt - zahlreichen und interessierten Publikum stellen können.

Kurse / Veranstaltungen - cours / manifestations

Camps musicaux Musiklager 1994

D'avril à octobre, nous vous proposons 16 stages musicaux différents pour tous instruments, âges et niveaux.

Von April bis Oktober bieten wir Ihnen 16 verschiedene Musiklager für jegliche Instrumente, Ausbildungsniveau und Alter an.

Demandez notre brochure d'information aux: Prospekt und Anmeldeformulare anfordern bei:

Jeunesses musicales de Suisse
Maison de la Radio
Boulevard Carl-Vogt 66
Case postale 233
CH-1211 Genève 8
Tél. 022/328 70 64

Neue Wege in der Beziehung Musik und Bewegung

Weiterbildung mit:
Gaby Chrisman-Mazlarski, Rhythmiklehrerin; Regula Gartenbein, Bewegungs- und Tanzpädagogin; Claudia Pachlatko-Barth, Rhythmik- und Klavierlehrerin

Der Kurs richtet sich an Rhythmiklehrerinnen und Lehrerinnen für musikalische Frühziehung und Grundschule. Vorausgesetzt wird praktische Tätigkeit.

Thema: **Raum in Ton und Bewegung**
Zyklus II: Die Horizontale und die Vertikale
Die Weiterbildung ist als Einheit bestehend aus 4 Blöcken konzipiert. Die Schwerpunkte der drei ersten Blöcke sind Rhythmik, Bewegung und Unterrichtswerkstatt. In der Auseinandersetzung mit diesen Themen werden im vierten Block neue Wege in der Wechselbeziehung Musik und Bewegung für die praktische Arbeit entstehen.

Daten: 18.6./25.6./2.7./9.7.94
Zeit: 9.30-13.00 Uhr
Ort: Rhythmikseminar Zürich, Freireis. 56
Kosten: Fr. 360.-

Anmeldung und weitere Informationen bei:
Regula Gartenbein, Grabenstr. 40, 6300 Zug,
Telefon 042/21 07 09

Erfahrener Dirigent, Solist u. Konzertmeister

P. Cortinas

Juilliard School of Music (New York)
(Galarnian/DeLay/
Juilliard String Quartet)

Privatunterricht für Fortgeschrittene:
Solopertoire, Examen- u.
Probespielvorbereitung
Kammermusik
Tel. 043/21 83 43

17. Musische Ferien - Kurse András von Tószeghi

Kammermusik - Kurse II / III / IV, Streicher - Kurs V und Orchesterwoche (auch f. Kinder) I
Leitung: András von Tószeghi
Weitere Kurse: f. Blockflöte, Cello, Dirigieren, Gitarre, Harfe, Klarinette, Klavier, Klavier - Improvisation, Klavier - Kammermusik, Querflöte, Violine, Seidenmalen, Zeichnen/Aquarellieren.
mit: C. Bloemendal, U. Burkhardt, P. Cortinas, H. Fausch, K. Göhri, Th. Hamori, L.-L. Jansen, H. Koitka, H. Nick, W. Prossnitz, A. Roth, E. Segre, M. Speiser, J. Tamás, K. Tanner, R. v. Tószeghi u.a.
9. Juli - 13. August 1994 (5 Wochen; 1 - V)
in ADELBODEN - BRAUNWALD - FTAN
FERIEN KURSE: András von Tószeghi
CH - 9008 St. Gallen
Tel: 071/25.24.22 oder 01/25.42.48

Ganzheitliche Improvisation

Weiterbildung für MusiklehrerInnen mit dem Ziel, einen noch kreativeren und lebendigeren Musikunterricht zu gestalten.

Für nähere Auskunft: 01 251 59 30

LAUDINELLA
Kurszentrum Laudinella, St. Moritz

Musische Woche für Kinder

30. Juli - 6. August 1994

Leitung: Sonja Wernli-Baumann
Rhythmiklehrerin, Basadingen
Thema: «Der Zauberer von Oz»
Kurszeiten: Vormittag und Nachmittag je ca. 2 Stunden

Eingeladen sind Kinder von ca. 6-12 Jahren (ab 2. Kindergartenjahr).

Ausführliche Prospekte sind erhältlich beim Laudinella Kurssekretariat, 7500 St. Moritz
Tel. 082/2 21 31, Fax 082/3 57 07

Gesucht: StreicherInnen, Kontrabass

Wartensee-Mattli Musikwoche

10.-17. Juli 1994
für 15-85jährige Musikbegeisterte
Chor (Kodaly, Pärt), Orchester (Gabrieli, Fritz),
Blockflötenensemble, Kammermusik.
Programm und Anmeldung:
Alb. U. Krapf
Haus Gutenberg, 9496 Balzers
Telefon 075/388 11 33

Beachten Sie die neue Redaktionsadresse:
Cristina Hosphenthal, Scheideggstr. 81,
8038 Zürich, Tel. und Fax: 01/281 23 21

Instrumentenbau-Kurse Santa Maria 1994

Zwei Wochen lang können Sie - im traumhaft schönen Nertstal: Krummhorn, Trommel, Cornamusse, Rebec, Traversflöte, Klarinette, Zink, o.a. - vom Rohmaterial angefangen, selber herstellen.
Leitung: Stefan Beck
Kurs I: 11.-22.7 Kurs II: 25.7.-05.8
bec-instruments: maastrichter strasse 4
D-52 074 Aachen tel+fax 0241-86126

MASTER CLASS FOR JAZZ IMPROVISATION
18.-24. JULI 1994 - SWITZERLAND
KURSZENTRUM DORFBERG, LANGNAU IM EMMENTAL

HAL CROOK

PROFESSOR OF MUSIC, BERKLEE COLLEGE, BOSTON
AUTOR DES BESTSELLERS 'HOW TO IMPROVISE'
HAL CROOK'S KONZEPT ZUR ERLERNUNG DER IMPROVISATION IST FÜR 'KLASSISCH' AUSGEBILDETE MUSIKER WIE GESCHAFFEN, DER KURS RICHTET SICH AN ALLE INSTRUMENTE UND GESANG.

INFORMATION & ANMELDUNG:
DIRECT BOOKING
SWITZERLAND
GRIEBSTRASSE 5
CH-3550 LANGNAU
TEL/FAX: 035 2 36 40